

Rechtstipp

Strafe wegen verspäteter Steuererklärung



REINHARD PITSCHMANN
RECHTSANWALT, VADUZ

Eine Busse wegen zu später Einreichung der Steuererklärung ist als Strafe und nicht als Disziplinar-massnahme zu sehen. Die Bestrafung von sogenannten Verfahrenspflichtverletzungen ist nicht ein Selbstzweck, sondern dient vielmehr der Durchsetzung der Pflichten, die dem Bürger auferlegt sind, um der Steuerbehörde die wahrheitsgetreue und vollständige Feststellung der zur Herbeiführung der gesetzmässigen Steuerbelastung wesentlichen Tatsachen zu erlauben. Erfüllt der Steuerpflichtige diese Pflichten nicht, besteht die Gefahr, dass die Steuerbemessungsgrundlagen falsch ermittelt werden und die Steuer verkürzt wird. Dieser Gefahr war sich der Gesetzgeber bewusst, weshalb er für die Unterlassung der gesetzlich gebotenen Mitwirkungen eine Busse vorsah.

www.anwaltspartner.li

Information der WLU

Wasserrähler werden abgelesen

ESCHEN Die Wasserrähler in allen Unterländer Gebäuden müssen abgelesen werden. Ebenso müssen kleine Kontrollarbeiten an den Wasserrählern vorgenommen werden. Zu diesem Zweck werden in der nächsten Zeit (November und Dezember) die Beauftragten der Wasserversorgung Liechtensteiner Unterland (WLU) (Eschen: Herbert Giesinger; Nendeln: Franz Senti; Gamprin-Bendern: Walter Hasler; Mauren: Karl Ritter; Schaanwald: Andrea Santschi oder Manuela Marxer; Ruggell: Gerda Berger-Keller; Schellenberg: Josef Büchel) bei Ihnen vorbeikommen und diese Arbeiten erledigen. Die WLU dankt für das Verständnis. (pd)

Workshop für Frauen

Aus dem Nebel der Schuldgefühle

BALZERS Wonach sollen wir beurteilen, wann ein Verhalten falsch ist und wann Schuldgefühle berechtigt sind? Gibt es überhaupt berechtigte Schuldgefühle? Sind Schuldgefühle sinnvoll? Mit diesen und anderen Fragen beschäftigt sich der von Sonja Hämmerle geleitete Workshop am 3. Dezember. Organisiert wird die Veranstaltung vom Haus Gutenberg und der Infra, Informations- und Kontaktstelle für Frauen. Ein Schuldgefühl entsteht, wenn wir bestimmte Verhaltensweisen als falsch bewerten und uns dafür verurteilen. Folgen können sein: unerträglicher Druck, Niedergeschlagenheit, nagende Gedanken, Selbstvorwürfe bis hin zu Selbstabwertung und Selbsthass. Doch Schuldgefühle helfen uns nicht, Fehler wieder gutzumachen oder zukünftige Irrtümer zu vermeiden. Manchmal verhindern sie ein selbstbestimmtes Leben und führen zu psychosomatischen Erkrankungen und Depressionen. Ziel des Seminars ist es, Schuldgefühle aufzudecken und Wege für einen gesunden Umgang mit ihnen zu erkennen. (pd)

Der Workshop

Referentin: Sonja Hämmerle, Verhaltenstherapeutin, Heilmasseurin, dipl. Gesundheits- und Krankenschwester, TCM-Therapeutin
Termin: Samstag, 3. Dezember, von 9 bis 17 Uhr
Ort: Bildungs- und Seminarhaus Gutenberg, Balzers
Anmeldung: Haus Gutenberg, Tel. +423 388 11 33/E-Mail: gutenberghaus@gutenberg.li



Versammlung der Freien Liste Thema Mieterschutz stand im Mittelpunkt

SCHAAN Die Versammlung der Freien Liste, die gestern im Restaurant Rössle stattfand, widmete sich dem Thema Mieterschutz. Seit 20 Jahren fordere die Partei die Einführung eines griffigeren Mieterschutzes, hiess es in der Einladung. Um einen neuen Anlauf diesbezüglich zu wagen, lud die Freie Liste Lukas Horrer vom Mieterschutzverband Graubünden als Referent (auf dem Foto mit FL-Präsidiumsmitglied Claudia Heeb-Fleck) ein. Es bestand und besteht weiterhin die Möglichkeit, ein Postulat zu unterzeichnen, das die Regierung auffordert, die Revision des Mieterrechts anzugehen. (Text: red/Foto: Paul Trummer)

Musikkonzert für eine Schule - Doktor Schlager singt für Bangladesch

Hilfsbereit Der Verein «Hilfe zur Selbsthilfe Bangladesch» lädt zum Beisammensein mit Volksmusik und internationalen Speisen.

Über zwei Jahre lang hat Miah Nurul Islam gesucht. Nun hat er endlich ein geeignetes Stück Land gefunden. In Bhedorgonj im Bezirk Shariatpur in Bangladesch will er eine Schule bauen. Eine «Primar- und Techniker-Schule» für Kinder aus Familien, die sich keine Ausbildung leisten können und für Waisenkinder, die auf der Strasse leben. Für sie soll diese Schule ein erster Schritt in eine bessere Zukunft werden. Die erste Anzahlung für das Grundstück hat Miah Nurul Islam, Präsident des Vereins «Hilfe zur Selbsthilfe Bangladesch», bereits getätigt. Im Januar muss er weitere 70 000 Franken für die Abzahlung des Grundstücks be-

ÜBER DEN ANLASS

Das Musik-Konzert für das Hilfsprojekt EBF ...

... findet am Freitag, den 25. November, im kleinen Saal des SAL statt.

- 14 bis 15 Uhr: Rudolf Frick, Zitherspieler aus Triesen.
- 15.15 bis 16.15 Uhr: Sepp und Noldi, Volksmusikanten.
- 16.20 bis 16.50 Uhr: Gastmusik: 3 Jungen von Liechtenstein
- 17 bis 18 Uhr: Santa Merta Musikanten, Volksmusik aus Triesen.
- 18.15 bis 19.30 Uhr: Duo Amaretto aus Nendeln - Hits aus Italien,

Lateinamerika und dem Rest der Welt.

- 19.30 Uhr: Begrüssung durch Josef Biedermann, Vizepräsident des heimischen Entwicklungsdienstes.
- 20 bis 24 Uhr: Doktor Schlager und die Kuschelbären; Gastauftritt: Schaaner Männerchor.
- Ticketverkauf: Restaurant Central in Schaan (Telefon: 232 17 37); California Concept Kosmetik, Lindenplatz in Schaan (Telefon: 232 99 49); Abendkasse ab 18 Uhr.

Weitere Informationen im Internet auf www.eurobanglafoundation.li

zahlen. Rund 260 000 Franken wird die Schule nach ersten Berechnungen kosten. Ein Betrag, den der gebürtige Bengale allein nicht aufbringen kann. Der Verein veranstaltet daher jährlich ein Benefizkonzert am 25. November

wird von Liechtensteiner Musikern und Gruppen aus der Volksmusik unterstützt. Zitherspieler Rudolf Frick aus Triesen eröffnet die Veranstaltung um 14 Uhr. Anschliessend spielen die Volksmusiker Sepp und Noldi; anschliessend die 3 Jungen

von Liechtenstein. Von 17 bis 18 Uhr unterhalten die Santa Merta Musikanten die Gäste. Der Eintritt von 14 bis 18 Uhr ist frei.

Buntes Programm

Am Abend spielen das Duo Amaretto aus Nendeln auf. Ein besonderer Höhepunkt der Veranstaltung verspricht der Gastauftritt des Schaaner Männerchors bei Doktor Schlager und die Kuschelbären zu werden. Alle Musiker haben sich bereit erklärt, kostenlos aufzutreten. Während die Gäste sich an der Musik erfreuen, werden sie am Nachmittag mit Kaffee und Kuchen verköstigt. Abends wird mit internationalen Speisen für das leibliche Wohl gesorgt. Zudem verkauft der Verein Dekorationsartikel, Weihnachtskerzen, Schals, Handtaschen und Modeschmuck aus Bangladesch. (sms)

Verein «Hilfe zur Selbsthilfe Bangladesch»
Spendenkonto: LLB AG, 9490 Vaduz; Konto: L108 0880 0000 0566 4126 1.



Spendenübergabe

Über 35 000 Franken für Projekt in Nicaragua

SCHAAN Beat Lohner (links) konnte der Präsidentin des Vereins «Lichtblick heilpädagogische Hilfe Nicaragua», Brigitte Gassner (rechts), für das Projekt «Sonderschule Maureen Courtney Wieckenand» einen Scheck über den grossartigen Betrag von 35 584 Franken, gesammelt anlässlich seines Sponsorenlaufes am 26. August 2011 - dem Ultra-Trail du Mont-Blanc mit einer Gesamtlänge von 166 Kilometern - überreichen. Hiermit möchten Beat Lohner und der Verein «Lichtblick» nochmals allen Sponsoren «vielen herzlichen Dank» sagen! (Text/Foto: ZVG)

Erwachsenenbildung

Wirkungsvoller Advents-Hingucker aus Tannenzapfen

RUGGELL Aus vielen aneinander gereihten Tannenzapfen entsteht eine wirkungsvolle Basis, welche anschliessend mit edlen, festlichen Accessoires adventlich dekoriert wird. Nach Ende der Advents- und Weihnachtszeit erfreut Sie Ihr Hingucker neu dekoriert bis in den Frühling hinein immer wieder aufs Neue. Der Kurs 244 unter der Leitung von Karin Gervasoni findet am Dienstag, den 22. November, von 19 bis 22 Uhr

in der Primarschule in Ruggell statt. Anmeldung und Auskunft bei der Erwachsenenbildung Stein Egerta in Schaan (Telefon: 232 48 22; E-Mail: info@steinegerta.li). (pd)

ANZEIGE

Schwanger?

Wir sind für Sie da.
schwanger.li
Tel. 0848-003344
beratung@schwanger.li
www.schwanger.li

www.volksblatt.li

ANZEIGE

freiwillig.li
Ma helft anand